



## Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe und Territorialäbte für 2026

### Januar

Aufgrund psychischer Erkrankungen erleben viele Menschen keinen inneren Frieden und nehmen die Wirklichkeit nicht klar wahr. Wir beten zu Gott für alle, die davon betroffen sind, dass sie Momente der Entspannung und Klarheit erfahren und womöglich Heilung finden.

### Februar

Jede Form von Sucht nimmt Menschen die Freiheit und macht sie zur Geisel ihrer Abhängigkeit. Wir beten zu Gott für alle Suchtkranken, dass sie einen Weg aus ihrer Situation finden.

### März

In einer liebevollen und aufmerksamen Familie kann ein Kind Selbstbewusstsein und Liebe entwickeln. Wir beten zu Gott für alle Waisenkinder, dass sie durch gute Pflegefamilien Liebe und ihre Menschenwürde erfahren.

### April

Glaubensfreiheit gehört zu den grundlegenden Menschenrechten, ist aber leider nicht überall gewährleistet. Wir beten zu Gott für die verfolgten Christinnen und Christen, dass sie die Hoffnung auf ein würdevolles Leben im Glauben nicht verlieren.

### Mai

Viele Frauen auf der Welt können ihr Leben nicht selbst bestimmen. Wir beten zu Gott für alle Frauen, die aufgrund sozialer Zwänge oder finanzieller Not zu Zwangsheirat oder Prostitution gezwungen werden, dass sie Unterstützung durch helfende Leute und Institutionen erhalten.

### Juni

Eine gefährliche Reise in einem kleinen Boot oder der Versuch, Grenzen und Mauern zu überwinden, ist für viele die letzte Hoffnung auf ein angemessenes Leben. Wir beten zu Gott für alle Flüchtlinge, dass sie eine neue Heimat finden.

### Juli

Die von Papst Franziskus erwähnte «Wegwerfkultur» übersieht bewusst die reiche Lebensphase des Alters. Wir beten zu Gott für alle älteren Menschen, dass sie ein weises Herz erlangen und die Gnade liebevoller Anerkennung spüren.

### August

Schule und Ausbildung bieten jungen Generationen eine Zukunft. Wir beten zu Gott für die jungen Menschen, die in diesen Wochen eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule beginnen, dass sie die Herausforderungen dieses neuen Lebensabschnitts mit Mut und Hoffnung angehen.

### September

Durch Arbeit kann der Mensch die Welt verändern, verbessern und sich selbst verwirklichen. Wir beten zu Gott für die Arbeitslosen, dass sie die Kraft und Energie finden, ihre Arbeitssuche fortzusetzen.

## Oktober

Missionarinnen und Missionare verkünden die Frohe Botschaft Jesu Christi nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Wir beten zu Gott für alle Menschen, die missionarisch tätig sind, dass das Feuer der Mission in ihnen lebendig bleibt.

## November

Viele Menschen träumen von einem Zuhause, doch einige haben kein Dach über dem Kopf. Wir beten zu Gott für die Obdachlosen, dass sie einen geschützten und geborgenen Ort finden.

## Dezember

In den Weihnachtstagen kommen Familien und Freunde zusammen. Wir beten zu Gott für alle Menschen, die in diesen Festtagen einsam sind und nicht feiern können. Sei du ihnen nahe und schenke ihnen Begegnungen mit Menschen, die sie begleiten.

Fribourg, im März 2025